

# Jesaja Brief



**Gemeindebrief**  
Evangelisch-lutherische  
Gemeinde Jesajakirche

**1/2022**

April - November 2022



# Liebe Leserinnen und Leser,

**J**esus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37).

Das ist die Jahreslosung für das Jahr 2022. Sie steht im Johannesevangelium und ist auch das Motiv unserer wunderschönen Osterkerze, die wir an Ostern entzünden werden. Sie sehen unsere Kerze auf dem Titelbild des JesajaBriefs.

Der Evangelist Johannes erzählt zu Beginn des 6. Kapitels seines Evangeliums, wie Jesus fünftausend Menschen mit etwas Fisch und wenigen Broten gesättigt hat. Unglaublich! Am folgenden Tag kommt es zu einer lebhaften, ja schon fast hitzigen Diskussion über die wundersame Sättigung der Vielen. Jesus aber geht gar nicht groß auf das Sättigungswunder ein, sondern forderte die Menge auf: „Schafft euch Speise, die nicht vergänglich ist, sondern die bleibt zum ewigen Leben“ (Joh. 6, 27).

Jesus geht es in der Diskussion im Johannesevangelium offensichtlich um etwas völlig anderes als die physische Sättigung mit Nahrung, selbst wenn sie zeichenhaft geschehen ist. Dem Wunder der Sättigung der 5000 stellt Jesus vielmehr ein noch größeres Zeichen gegenüber: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten. (Joh. 6,35).

Jeder Mensch hat eine große Sehnsucht nach Leben. Leben können heißt zunächst genug zu essen und zu trinken zu haben. Jesus versteht das und darum hat er auch im Johannesevangelium den Hunger

von über 5000 Menschen gestillt. Erfülltes Leben ist aber mehr als genug Nahrung im Bauch zu haben. Zu einem erfüllten Leben gehören Liebe, Glaube und Hoffnung genauso dazu. Jesus verspricht, wer zu ihm kommt, der bekommt das Leben in seiner ganzen Fülle geschenkt.

Jesus hätte auch sagen können: „Kommt zu mir! Ich kann euren Hunger und euren Durst nach Leben stillen, sogar über dieses irdische Leben hinaus“. Nach dieser Verheißung macht Jesus allen Zuhörern ein weiteres Versprechen, unsere Jahreslosung 2022: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“.

Unsere Osterkerze 2022, auch auf der Titelseite dieses Gemeindebriefs, greift dieses Versprechen künstlerisch auf. Im Zentrum der Kerze steht ein leuchtend-goldenes Kreuz. Daraus wachsen zwei Engelsflügel hervor. Ein großer und ein etwas kleinerer. Die Flügel umarmen unsere Jesajakirche und unseren Turm. Im Italienischen würde unser Turm übrigens Campanile heißen (abgeleitet von italienisch campana für „Glocke“), das ist laut Wikipedia ein neben einem Kirchengebäude freistehender Glockenturm. Früher diente ein solcher Turm vermutlich nicht nur als Wegweiser zu einer Kirche oder als Aufhängungsort für die Glocken, sondern war für die Menschen ein schützender Rückzugsort in kriegerischen Auseinandersetzungen.

Die Künstlerin Anna Arndt bildet auf der Osterkerze mit den umarmenden Flügeln um unseren Campanile das Versprechen von Jesus aus der Jahreslosung bildlich ab, jeden der zu ihm kommt, bei



sich zu bergen und nicht abzuweisen. Unser Turm steht symbolisch dafür, dass wir bei Christus einen Rückzugsort und Schutz vor allen Gefahren bei Jesus finden. Das goldene Kreuz im Zentrum der Flügel ist das christliche Symbol der Hoffnung, dass dieses Versprechen über den Tod hinaus gilt bis in das ewige Leben. Das Gold, das das Kreuz strahlen lässt, symbolisiert vielleicht den Glanz der Ostersonne, die dem Tod Jesu am Kreuz nachträglich Sinn und die Lebendigkeit verleiht trotz der Hoffnungslosigkeit von Schmerz, Trauer und Tod am Karfreitag.

Der goldene Glanz des Kreuzes vertreibt auf der Kerze zeichenhaft die Dunkelheit an den Rand und lässt die Jesajakirche erstrahlen als einen Ort, wo jeder und jede willkommen ist, weil eine christliche Gemeinde mit dem Anspruch lebt, nach dem Vorbild Jesu keinen abzuweisen, und wo die Türen für jeden jederzeit geöffnet sind. Dennoch berührt auch die Dunkelheit die Ränder unserer Kirche und mahnt, dass wir als christliche Gemeinde uns um diese Offenheit bemühen müssen und die lebendige Speise immer wieder neu suchen und finden müssen.

Das goldene Kreuz weist genau deswegen zugleich mit seiner Spitze zeichenhaft in den Himmel, zu dem Ort, wo jeder Anspruch mit Ostern schon längst Zuspruch und Versprechen geworden ist und die Tore des erfüllten Lebens allen Menschen himmelweit offenstehen, wie Jesus uns versprochen hat: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine hoffnungsvolle Osterzeit, viel Vergnügen beim Lesen und in den kommenden Monaten viele stärkende Erlebnisse und Begegnungen in unserer Jesajagemeinde.

*Ihre Pfarrerin Silke Höhne*

## Inhalt

Geleitwort von Pfarrerin Silke Höhne 2

### Gemeindeleben

Ostern 2022 4  
Zwischenbilanz zu den Jesaja-Bücherregalen 5  
Der neue Jugendausschuss 6  
Abendmahl corona-konform 7  
Veranstaltungsreihe „WissensWert“ 8  
Jesaja-Schaukästen 10

### Schwerpunkt Tansania

Neues aus Mavande 12  
Das Bildungssystem in Tansania 16  
Tansania kulinarisch - in Taufkirchen 18

### Glaube

Die Emdener Synode vor 450 Jahren 20

### Kultur

Zum 250. Todestag von Novalis 22  
Musikprojekt „Tannenblau“ für Kinder 28

### Service

Gottesdienste 24  
Sonderveranstaltungen 25  
Weitere Ankündigungen 26  
Kontakte, Spendenkonto, Impressum 27



# Ostern 2022 in Jesaja

**W**ir feiern in der Nacht auf das Osterfest am Samstag, 16. April, um 21 Uhr einen Osternachtsgottesdienst im Garten der Jesajakirche mit Osterfeuer und Osterkerzen.

Am Ostermorgen (Sonntag, 17. April) feiern wir um 10 Uhr einen Ostergottesdienst in der Jesajakirche. Wir werden in diesem Gottesdienst zusammen Abendmahl feiern, nach derzeitigem Planungsstand am Ende des Gottesdienstes im Garten der Jesajakirche.

Für Kinder gibt es eine kurze Osterandacht um 11.30 Uhr in der Jesajakirche und danach geht es zum Eiersuchen in den Garten.

Am Ostermontag findet in der St. Pauluskirche in Perlach (Sebastian-Bauer-Straße) ein Regionalgottesdienst für unsere Region (Gustav-Adolf, St. Paulus und Jesaja) mit Pfarrer i.R. Harald Schmied statt.



Für genaue Informationen schauen Sie bitte in der Woche vor Ostern nochmal auf unsere Webseite [jesajakirche.de](http://jesajakirche.de) oder in unsere Schaukästen. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Silke Höhne*

*Für die Kinder ein Höhepunkt: die Eiersuche im Jesaja-Garten.*



*Die Stationen des Kreuzweges sind mit viel Kreativität gestaltet und laden zum Nachdenken in der Karwoche ein.*

## Kreuzweg in der Jesajakirche

Regelmäßige Kirchgänger kennen es aus den Vorjahren: Von Palmsonntag, 10. April, bis Karsamstag, 16. April, ist für alle Besucher von 10 bis 18 Uhr wieder ein Kreuzweg im Meditationsgarten der Jesajakirche aufgebaut. Den Meditationsgarten erreichen Sie über den Kircheneingang. Es erwartet Sie ein besinnlicher Kreuzweg mit Stationen, die zum Nachdenken in der Karwoche einladen. Der Kreuzweg ist auch für Kinder ab etwa vier Jahren gut geeignet.

# Gebrauchte Bücher für Brot für die Welt

Bilanz der Verkaufserlöse aus den Jesaja-Bücherregalen und dem Internetverkauf



*Stöbern, mitnehmen, spenden – das Konzept unseres Bücherregals*

Seit zwei Jahren konnten wir pandemiebedingt unseren Büchermarkt in der letzten Novemberwoche nicht mehr durchführen.

Auf Initiative von Katja Friedrich, die nicht nur Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands ist, sondern auch Mitglied der Büchermarktgruppe der Jesaja-Kirchengemeinde, hatten wir uns 2021 entschlossen, für eine Zeit lang Bücher in zwei Regalen des - tagsüber durchgehend geöffneten - Kirchenvorraums gegen Spenden in eine „Vertrauenskasse“ anzubieten.

Der dafür zweckentfremdete Briefkasten wird von Frau Friedrich regelmäßig geleert. Aus Ihrer Buchführung ergaben sich für November 2021 Spenden in Höhe von 71 Euro. Im Dezember wurden 133,67 Euro gegeben und für Januar 2022 summieren sich die Zuwendungen auf 107,48 Euro. Die Ge-

samtsumme der Einnahmen zugunsten von Brot für die Welt beträgt für den Zeitraum von Mitte November 2021 bis Ende Januar 2022 stolze 312,15 Euro.

Wir hoffen, mit dieser Aktion auch vulnerablen Personen bei hohen Corona-Inzidenzzahlen einen entspannten Bucherwerb vor Ort zu ermöglichen.

In einer Verkaufspause im März dieses Jahres werden wir die Regale mit Büchern aus unserem Lager neu bestücken. Im April soll der Verkauf mit neuer Bücherauswahl bis voraussichtlich zum Ende der Osterferien (24. April) fortgesetzt werden. Am Samstag/Sonntag, 25./26. Juni, ist – trockenes Wetter und eine niedrige Corona-Inzidenz vorausgesetzt – ein kleiner Büchermarkt im Garten der Jesajakirche geplant.

Im Internetverkauf bietet Christiane Kirchenbauer unter ihrem Anbieternamen „lesemaus“ neben einer großen Auswahl preisgünstiger Bücher nun auch Filme auf DVD und Musik-CDs im Port „booklooker“ an. Frau Kirchenbauer erzielte 2021 für unseren Büchermarkt einen Verkaufserlös in Höhe von 1610 Euro, der als Spende an Brot für die Welt überwiesen wurde.

*Norbert Tietgen*



Direktlink zum Bücherverkauf im Internet für Brot für die Welt:

[www.booklooker.de/app/offerercategory.php?shopulD=3977978&showAllMedia=1](http://www.booklooker.de/app/offerercategory.php?shopulD=3977978&showAllMedia=1)

# Leute von heute für die Kirche von morgen

Der neue Jugendausschuss stellt sich und seine Ideen vor – Mitarbeit erwünscht

**W**ir haben einen neuen Jugendausschuss. Wir, das ist die Jugend aus Gustav-Adolf und Jesaja. Dem Jugendausschuss/uns gehören als Vertretende der Jugend an: Annabell, Felix, Frieda, Helina und Jola. Als Erwachsene wurden gewählt: Angela, Kate und Niels. Als Hauptamtliche sind Pfarrerin Silke Höhne und Pfarrer Stefan Ammon in diesem Gremium. Viele von uns sind aktiv in der Arbeit mit Konfis, beim Jugendtreff und bei den Kindergruppen.

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Zukunft der Jugendarbeit der beiden Gemeinden. Das umfasst Angebote für Menschen bis 27 Jahre. Der Jugendausschuss plant die Ausgaben, berät Personalfragen und überlegt sich Programme für die Jugend und alles, was sich verändert/verändern soll.

Um die Gemeinschaft zu stärken, fahren wir einmal im Jahr mit auf die Mitarbeiter\*innen-Freizeit. Im Sommer 2022 ist eine Freizeit geplant.

Was haben wir im Bereich der Jugend noch für Angebote? Einen tollen Jugendchor, der die Jugendgottesdienste musikalisch unterstützt. Einen regelmäßigen Jugendtreff und eine Jugendgruppe für 15-



*Das erste Treffen des neuen Jugendausschusses fand noch per Zoom statt. Hoffnungsfroh blickt das engagierte Team schon auf die Nach-Corona-Zeit. An Ideen, wie sich die beiden Gemeinden noch besser aufstellen können, mangelt es nicht.*

bis 17-Jährige. Wir wollen zukünftig die Angebote in diesen Bereichen verstärken und werden deshalb einen Schwerpunkt legen auf Anwerbung von neuen Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen. Wir machen uns zudem Gedanken zu neuen Projekten, etwa Ausflüge, Freizeiten, Partys, weitere Jugendgruppe ...

An alle Interessierten: Habt ihr Ideen oder Wünsche oder wollt gerne teilnehmen? Dann schreibt uns auf Instagram unter [@jugendgakjesaja](https://www.instagram.com/jugendgakjesaja) an.

*Euer Jugendausschuss*

# Abendmahl am Platz

## Wie die Pandemie neue Lösungen schuf

**C**orona hat die Welt verändert – auch unsere in der Jesajakirche. Brechen kann uns die Pandemie nicht, denn oft gibt es Alternativen zum Althergebrachten. Ein Blick auf das Abendmahl zeigt, wie Pragmatismus und Flexibilität weiterhelfen können.

An jedem 1. Sonntag im Monat versammelte sich die Gemeinde in großem Halbkreis vor dem Altar, ein Kelch ging von Mund zu Mund: Abendmahl, so wie es die Kirchgänger seit jeher kannten. Dass diese Tradition in Pandemiezeiten nicht aufrechterhalten werden kann, war schnell klar. „Zunächst war das Abendmahl ganz verboten“, so Pfarrerin Silke Höhne, „und als es wieder erlaubt war, war es mit vielen Auflagen verbunden.“

Da das Abendmahl ein wesentlicher Teil der Liturgie ist, wollten weder Pfarrerin noch Gemeinde darauf verzichten, und so werden auch heute wieder Brot und Wein ge- und verteilt, sobald es das Infektionsgeschehen zulässt. Nur eben etwas anders als bisher: Heute gibt es Einzelkelche und einen pandemiekonformen Abstand zwischen den Feiernden des Abendmahls. Einmal im Freien, sonst jeder an seinem Sitzplatz in der Kirche.

Nicht, dass dies ohne jedes Problem vonstattengehe – logistisch sind viele Kelche natürlich herausfordernder als ein Gemeinschaftskelch. Die Pfarrerin berichtet: „Schwierig ist es, den Einzelkelch abzudecken. Wir haben Schälchen für die Oblaten, die theoretisch genau auf den Kelch passen. Praktisch leider



*So sehen sie aus, die Einzelkelche für das Abendmahl.*

so passgenau, dass das Gebilde sehr wackelig ist und leicht umkippt. Gar nicht leicht zu handhaben.“

Doch alles ist besser, als kein Abendmahl feiern zu können. Die Gemeinde findet's gut, wenngleich die regelmäßigen Gottesdienstbesucher sich mehr Regelmäßigkeit und Planbarkeit wünschen. Wann dies möglich ist, lässt sich derzeit freilich noch nicht absehen. Silke Höhne ist vorsichtig optimistisch: „Ich denke, die Einzelkelche werden bleiben (müssen), der Halbkreis kommt vermutlich zurück. Das wäre schon gut, denn Abendmahl lebt von Gemeinschaft! Einmal im Monat und planbar macht Sinn und soll wieder kommen.“

*Heiko Richter*



# Futter für den Geist

## Die Veranstaltungsreihe „WissensWert“

**W**issensWert ist eine Veranstaltungsreihe, bei der Sie Wissenswertes erfahren. Gleichzeitig ist es „wertvoll“, sich über die unterschiedlichsten Themen zu informieren, auszutauschen und weiterzubilden.

„Bildungsoffensive“, mit diesem Namen fing es in der Gustav-Adolf-Gemeinde im Februar 2010 an. Die Kirchenvorsteherinnen Katja Motschmann und Hanne Zarschizky gründeten sie und boten sie monatlich an.

Dem ersten Vortrag mit Rüdiger Heuermann über Afghanistan in Gustav-Adolf folgte dann vier Jahre später der erste Vortrag in der Jesajagemeinde: Im Januar 2014 sprach Pfarrerin Bia Ritter über „die neun Gesichter der Seele“.

### Vom Vortrag bis zum Film

Die Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden Gustav-Adolf und Jesaja sowie das gemeinsame Interesse an Erwachsenenbildung ließen das WissensWert-Team um Frau Ingrid Schmied und Katja Friedrich aus Jesaja wachsen. Gemeinsam verfolgen wir die Idee, verschiedene „wissenswert“ Themen von Gemeindemitgliedern für Gemeindemitglieder zu gestalten.

Dabei kann es sich um einen Vortrag, eine Präsentation, eine gemeinsame Aktion, eine Führung vor Ort oder auch einen Film handeln, der als Information zu Aktuellem, Kirchlichem, Kulturellem

und Inspirierendem gedacht ist. Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenfrei und der/die Referent\*in bekommt kein Honorar. „Umsonst“ soll es aber nicht sein und so bitten wir um eine Spende, deren Erlös der Referierende für einen gemeinnützigen, sozialen Zweck bestimmt und am jeweiligen Abend erläutert. Die Win-Win-Situation ist uns wichtig.

Die WissensWert-Abende finden monatlich alternierend in Gustav-Adolf in Ramersdorf (jeden letzten Dienstag im Monat) und Jesaja im Fasangarten (jeden letzten Donnerstag im Monat) statt, außer in den Schulferien.

### Aktuelle Themen per Aushang, Flyer oder Mail

Die Ankündigungen finden Sie auf den Webseiten der beiden Kirchengemeinden, also [www.jesajakirche.de](http://www.jesajakirche.de) und [www.gustav-adolf.de](http://www.gustav-adolf.de), sowie über Plakate und Handzettel. Zudem gibt es einen E-Mail-Verteiler. Sofern Sie gerne in diesen Verteiler aufgenommen werden möchten oder wenn Sie Vorschläge, Ideen oder Anregungen für künftige Themen haben, senden Sie einfach eine E-Mail an die Pfarrämter ([pfarramt.jesajakirche@elkb.de](mailto:pfarramt.jesajakirche@elkb.de) und [pfarramt.gustav-adolf.m@elkb.de](mailto:pfarramt.gustav-adolf.m@elkb.de)).

Wir freuen uns über jede/n „wissensdurstige/n“ Besucher\*in.

*Katja Friedrich*



## Jesaja-Schaukästen: Wer, wann, wo, was?

Dagmar und Norbert Tietgen kümmern sich seit rund 10 Jahren darum, dass die Infos stets aktuell sind.

Der Weg zu Gott führt manchmal über die Cincinnatistraße. Warum? Weil dort, an der Ecke zum General-Kalb-Weg, einer von vier Schaukästen der Jesaja-Gemeinde zu finden ist. Zuverlässig wird dort Werbung gemacht für die Gottesdienste und Sonderveranstaltungen der Kirchengemeinde, Plakate und Bekanntmachungen finden ihr Publikum.

Die Kirchengemeinde zahlt eine überschaubare Nutzungsgebühr an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, der das Grundstück gehört. Dafür gibt

## Die Menschen hinter Jesaja

es einen Werbeplatz in bester Lage der „Amisiedlung“, der bei jedem Spaziergang ins Auge sticht.

Die Frau, die dafür sorgt, dass die Informationen im Kasten stets „up-to-date“ sind, ist Dagmar Tietgen. Seit rund zehn Jahren kümmert sie sich zusammen mit ihrem Mann Norbert rührend um diesen wie um die anderen Schaukästen. Bestückt vom Pfarramt mit Plakaten und Aushängen, aktualisiert sie die Kästen zwei bis drei Mal im Monat - wenn keine Pandemie ist, sogar deutlich öfter: „Vor der Pandemie gab es wesentlich mehr zu tun, auch weil von der Partnergemeinde Gustav-Adolf regelmäßig viele Veranstaltungsplakate auszuhängen und zu wechseln waren.“

### Auch Schaukästen brauchen Pflege

Beim Aufhängen der Informationen bleibt es indes nicht: Bei sehr nassem Wetter gibt es Probleme mit eindringender Feuchtigkeit und Kondenswasser. Die Kästen müssen dann getrocknet werden. Und leider ist auch Vandalismus immer wieder mal ein Thema: „Verunzierungen mit wasserfesten Stiften oder Aufklebern konnten wir bisher mit Lösungsmitteln entfernen“, so Norbert Tietgen. Zweimal jedoch half auch das nichts: Nachdem die Scheiben eingeschlagen waren, musste der Glaser anrücken.

Dagmar Tietgen macht nicht viel Aufhebens um ihr ehrenamtliches Engagement: „Ich bin seit rund 25 Jahren in der Jesaja-Gemeinde. Ich engagiere mich hier, weil ich die Wohnortnähe und das En-

gagement der vielen Ehrenamtlichen sehr schätze und einen kleinen Beitrag leisten möchte.“

Die Schaukästen kommen gut an und sind ein wichtiger Baustein in der Informationspolitik der Kirchengemeinde. Oder, wie es Dagmar Tietgen formuliert: „Die Schaukästen bieten eine gute Informationsquelle und sind gut verteilt in der Gemeinde.“

### Auch beim Büchermarkt aktiv

Die anderen Schaukästen stehen übrigens in der Görzerstraße, gleich neben dem DJK, sowie direkt vor dem Gemeindezentrum an der Balanstraße. Und ein paar Schritte von diesem entfernt, im Glockenturm der Jesaja-Kirche integriert, befindet sich der vierte, der „lustige Bruder“ der eher formal gestalteten Infotafeln. Hier, im einzigen beleuchteten Schaukasten der Gemeinde, sind meist unterhaltende Elemente im Spiel, oft gibt es Kreatives zu erkunden. Verantwortlich hierfür sind Pfarrerin Höhne und Katja Friedrich vom Kirchenvorstand.

Es lohnt sich also, die Augen offenzuhalten und vor oder nach dem Kirchenbesuch noch einen kleinen Spaziergang durch das Viertel zu machen.

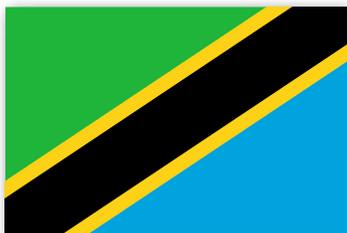
Die Gemeinde lebt von Menschen wie Familie Tietgen, die sich indes auch anderweitig für Jesaja engagiert: Der Büchermarkt wird maßgeblich von Norbert Tietgen organisiert, Frau und Kinder machen mit. „Beim großen Büchermarkt haben in der Vergangenheit unsere Töchter mehrere Jahre beim Aufbau und dem Verkauf von Medien mitgewirkt, weil hier kein regelmäßiger Betreuer mehr vorhanden ist“, so Dagmar Tietgen. Wenig Worte um ein großes Engagement – das verbindet die ehrenamtlichen Helfer unserer Kirchengemeinde.

*Heiko Richter*

# Neues aus Mavande

Aktuelles aus Mavande auf unserer Webseite:

[www.jesajakirche.de/mavande-unsere-ev-luth-partnergemeinde-tansania-ostafrika](http://www.jesajakirche.de/mavande-unsere-ev-luth-partnergemeinde-tansania-ostafrika)



## Mavande

... ist unsere evangelisch-lutherische Partnergemeinde im südlichen Hochland von Tansania in Ost-Afrika. Eine sehr ländliche Gegend, die meisten Familien bauen Nahrungsmittel für ihren eigenen Bedarf an. Seit 1978 verbindet uns, die Jesaja-Gemeinde, eine Partnerschaft mit der Gemeinde Mavande.

Ihre Spenden sind herzlich willkommen. Sie können Jürgen Hain jederzeit kontaktieren unter *h.juergen.hain@gmail.com* oder telefonisch unter 0151 2324 9295. Die Kontonummer ist hinten im JesajaBrief im Abschnitt „Service“ abgedruckt.



*Sturmschaden in Mavande*

## Ernte und Wetter in Mavande

Im Dezember beginnt in Mavande normalerweise die „kleine Regenzeit“, und dann können die Samen von Mais, Bohnen, u.a. gesät werden. Dieses Mal hatten die Meteorologen wenig Regen für die Wachstumsperiode vorhergesagt, und es wollte erst auch nicht anfangen zu regnen.

Ende Januar erhielt ich die erlösende Nachricht: „Seit 14 Tagen regnet es jeden Tag und die Samen beginnen zu sprießen.“ Seitdem regnet es weiter ausreichend, mehr als ausreichend, was auch wieder problematisch ist, da dadurch mehr Dünger gebraucht wird, und die Düngerpreise haben sich im letzten Jahr um 75 Prozent erhöht. Leider gab es auch Stürme, welche Bäume und 18 Häuser beschädigt haben, bei einem wurde sogar das Dach weggeweht.

## Wiederaufbau der Secondary School

Am 28. September ist die Unterkunft der Mädchen in der Sekundar-Schule von Mavande abgebrannt. Bis Redaktionsschluss hatten Sie, liebe „Jesajaner“, insgesamt rund 4000 Euro für den Wiederaufbau gespendet - ein überwältigendes Ergebnis! Auch aus Mavande selbst und dem Einzugsbereich der Schule



Ein neues Schlafgebäude für die Secondary School entsteht

kamen Spenden dafür, umgerechnet mehr als 10.000 Euro. Davon konnte nicht nur das Nötigste an Lernmitteln und vernichteter persönlicher Habe der Mädchen ersetzt werden, sondern auch der Neubau eines Schlafgebäudes geplant, genehmigt, begonnen und weit fortgeführt werden. Schon Anfang Dezember waren das Fundament und der Fußboden fertig, inzwischen stehen auch die Seitenwände.

Pastor Mwelange über den Stand der Dinge: *„Zuerst danke ich allen in Jesaja für die herzliche Liebe zu uns, zu allen Leuten in Mavande und seinen umgebenden Dörfern. Eure Liebe zu uns wird nie vergessen, wir fühlen uns menschlich gut behandelt und ihr habt uns Ansporn gegeben. Die Fertigstellung der Unterkunft verzögert sich, wegen gestiegener Baukosten müssen wir auf weitere Spenden warten, und technische Probleme lösen. Deshalb müssen die Mädchen jetzt noch irgendwie anders auskommen.“*

Zwei der betroffenen Mädchen haben zu Weihnachten einen Dankesbrief an Jesaja gezeichnet.

### Bedürftige Schulkinder

Ende 2021 wurden für die bedürftigen Schulkinder Lernmaterialien (Hefte, Stifte) organisiert, wo nötig



Stolze junge Menschen bei der Graduierungszeremonie

die (einfache) Schuluniform ausgemessen und geschneidert und für 11 Kinder auch Schuhe gekauft. Die Kinder haben für den Empfang unterschrieben und die Sachen mit großer Freude entgegengenommen.

Für das vorhergehende Jahr hatte Mavande 101 bedürftige Schulkinder identifiziert und uns gemeldet. Der Bedarf dafür war 946 Euro. Diese Summe konnte damals nicht voll aus den eingegangenen Spenden gedeckt werden, sodass wir eine kleine Reserve angezapft und an Mavande geschrieben haben, dass wir nicht versprechen können, im nächsten Jahr wieder so viel zu unterstützen. Dieses Mal hat Mavande nur 34 bedürftige Schüler mit einem Bedarf von 450 Euro gemeldet. Ich vermute, dies sind nur die Allerbedürftigsten. Ich bin mir noch nicht im Klaren, ob wir sie für kommendes Jahr ermuntern sollen, wieder mehr zu melden.

### Berufsausbildungs-Förderung

Drei Schüler aus Mavande, deren 3-jährige Ausbildung an der Berufsschule Ilembula wir förderten, haben diese erfolgreich beendet (Metallbearbeitung und Autoreparatur) und wurden im Dezember 2021

feierlich graduiert. Zudem hat am 30. Oktober 2021 Jaston M. seine Ausbildung zum Evangelisten abgeschlossen. Er arbeitet jetzt als Evangelist in Mavande. Damit haben insgesamt sieben von uns geförderte Schüler ihre Berufsausbildung erfolgreich beendet.

Am 4. Februar haben die zwei neuen Schüler James N. und Stephano M. ihre Ausbildung an der Berufsschule Ilembula begonnen, Aba und Samweli setzen ihre Ausbildung dort fort. Siwetu lernt weiter auf Evangelist hin; da seine Ausbildungsgebühr ab 2022 von der Diözese übernommen wird, wird unsere Unterstützung zur Evangelisten-Ausbildung stattdessen für die neu anfangende Adrena K. eingesetzt.

Die Nebenkosten der Evangelisten-Ausbildung für beide (etwa Bücher, Krankenversicherung, Fahrgelder) werden üblicherweise von der entsendenden Gemeinde übernommen, in diesem Fall steuern wir von Jesaja die Hälfte bei. *(Die Evangelisten-Ausbildung ist in Kidugala, 65 km von Mavande entfernt. „Evangelist“ ist ein hauptamtlicher Helfer des Pfarrers, der u.a. eigenständig Gottesdienste durchführt.)*

### Jesaja Women House

Für die zuletzt noch fehlenden Wasser- und Elektroinstallationen sind ausreichend Spenden eingegangen. Die Wasserinstallationen sind noch 2021 fertig geworden, die Elektroinstallationen sind im Februar gemacht worden. Jetzt fehlen lediglich noch Kleinigkeiten zur Bezugsfertigkeit.

### Hühner- („Kuku-“) Projekt

Das Hühner-Projekt der Jugendreise 2018 soll bedürftigen alleinstehenden Frauen helfen, aus dem Verkauf von Eiern ein kleines Einkommen zu erzie-



*Bedürftige Schüler bekommen eine Schuluniform*

len. Nach dem Seminar im Mai 2021 geht jetzt alles gut. Bisher wurden alle 3 Monate Impfungen (über Futter) verabreicht, zuletzt im Dezember, von dem Geld, das wir zur Verfügung gestellt hatten. Jetzt soll sich das Projekt selber tragen. Aber Sorge des Pastors: Werden die Frauen auch die Impfstoffe besorgen?

### Hilfe für deutsche Flutopfer

Die Gemeinden in Tansania verstehen die Partnerschaft mit deutschen Kirchen nicht nur als einseitige Hilfe von Deutschland nach Afrika: Als sie über die katastrophalen Schäden und Opfer der Flut an der Ahr und anderen Flüssen vergangenen Sommer hörten, haben viele Gemeinden in Tansania gesammelt und Geld nach Deutschland geschickt. Viele Zigtausende Euro kamen so für die Opfer des Hochwassers hier an.



Ankunft des Containers mit den Sachspenden, u.a. von Jesaja

### Container mit Hilfsgütern

Am 10. November 2021 kam der Container an und wurde ausgeladen – mit Fahrrädern, Weihnachtsgeschenken für Kinder, Kleidern und anderem mehr. Die Gemeinde in Mavande drückte in vielen Worten und mehrfach ihre Dankbarkeit aus. Für die Organisation der jährlichen Container-Sendungen werden noch Helfer gesucht – bitte sprechen Sie mich an.

### Rückblick und Ausblick

Im Jahr 2021 haben Sie zusammen die außerordentliche Summe von 8800 Euro gespendet. Reagierend auf meine Spendenaufrufe nach dem Brand in der Secondary School, und um das Jesaja Women House fertig zu bekommen, damit die Gemeinde Mavande sich dadurch Einnahmen schafft. Für diese tolle Spendenbereitschaft bin nicht nur ich Ihnen sehr,

## MAVANDETAG am 19. Juni

Am 19. Juni 2022 findet ab 18 Uhr unser jährlicher Mavande- und Johannitag statt, wieder mit dem Pfarrer Yusuph Mbago aus Tansania. Er wird zum letzten Mal bei uns sein, da er Anfang August mit seiner Frau und den beiden Kindern zurückgeht nach Tansania. Fünf Jahre war er in Deutschland als Pfarrer tätig.

sehr dankbar, sondern auch die Christen in Mavande drückten vielfach und ganz herzlich ihren Dank aus.

2022 bleiben wir hoffentlich von Notfällen verschont. Absehbar ist, dass noch Geld benötigt wird für den Wiederaufbau der Unterkunft der Secondary School sowie für ein gebrauchtes Transportauto für die Gemeinde – ursprünglich war ein Motorrad geplant, aber oft fahren mehrere Personen, z. B. um den Bau des Jesaja Women House zu überwachen, oder es müssen Güter transportiert werden. Ein solches Auto kostet rund 7000 Euro; 2300 Euro sind bereits in Mavande an Spenden dafür zugesagt worden, 775 Euro haben wir dafür bis jetzt beigesteuert. Ihre Spenden sind also weiterhin sehr willkommen.

### Wenn Sie mehr wissen wollen ...

... habe ich auf der Internetseite der Jesajakirche weitere Informationen eingestellt, die regelmäßig aktualisiert und erweitert werden: [www.jesajakirche.de](http://www.jesajakirche.de) und dann in der Navigation links „Mavande“ anwählen.

Jürgen Hain

# Zur Uni nur mit wohlhabenden Eltern

## Ein Streifzug durch das Schulsystem in Tansania

**K**inder werden in Tansania mit sieben Jahren in die Grundschule („Primary School“) eingeschult, diese dauert 7 Jahre. Sind die Noten gut und die Eltern können es sich leisten, folgt die Sekundarstufe 1 für weitere vier Jahre. Nun können noch zwei weitere Jahre angehängt werden, dann ist man reif für die Uni.

### Allgemeines

- Unterricht etwa von 7 bis 14 Uhr
- Die drei Grund- und eine Sekundarschule in der Gemeinde Mavande sind staatliche Schulen. Trotzdem müssen Eltern und andere die Unterakunftsgebäude bauen, teils auch die Schulgebäude, da die staatliche Finanzierung dafür nicht ausreicht.

### Grundschule

- Beginn mit 7. Lebensjahr
- Klassenstärke ca. 45 bis zu 60 Schüler
- Unterrichtssprache Kiswahili (einheitliche Landessprache, aber i.d.R. nicht Muttersprache der Schüler)
- Englisch von 3. Klasse an als zwingendes Lehrfach
- Kosten an staatlichen Grundschulen: keine Schulgebühren, aber ein „Elternbeitrag“ nötig (siehe Sekundarstufen 1 und 2) sowie Kosten für Unterrichtsmaterialien, Verpflegung und Schuluniformen



*Es ist meist ein sonniger, aber sehr langer Weg bis zur Universität. Viele Familien können ihn sich nicht leisten.*

### Sekundarstufen 1 und 2

- Unterricht sollte nur auf Englisch erfolgen
- Erst nach erfolgreicher Abschlussprüfung der Sekundarstufe 1 Zugang zur Sekundarstufe 2
- Erfolgreicher Abschluss der Sekundarstufe 2 ermöglicht Universitätszugang
- **Kosten Sekundarstufe 1:**  
*staatliche Schulen:* seit 2016 keine Schulgebühren, aber ein „Elternbeitrag“ nötig sowie Kos-

<b>Grundschule</b> (7 Jahre)  <b>Abschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Noten: Zugang zu staatlichen Schulen</li> <li>• mittlere Noten: Zugang nur zu privaten Schulen</li> </ul>							<b>Berufsschule</b> (z.B. 3 Jahre – Anfang nach 7. oder 11. Klasse möglich)					
							<b>Sekundarstufe 1</b> (4 Jahre)  <b>Abschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Noten: Zugang zu staatlichen Schulen</li> <li>• mittlere Noten: Zugang nur zu privaten Schulen</li> </ul>				<b>Evangelisten-Seminar</b> (3 Jahre)	
							<b>Sekundarstufe 2</b> (2 Jahre)		<b>Universität, Fachhochschule</b>			
Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9				

ten für Unterrichtsmaterialien, Verpflegung und Schuluniform; dieser Elternbeitrag ist in Mavande in der Sekundarstufe: 100 kg Mais, 20 kg Bohnen, 20 kg Reis, 1 Wassereimer und 1 Handpflug (für den schuleigenen Gemüsegarten, dessen Produkte für die Schulküche gebraucht werden), sowie 70.000 tansanische Schilling (der Umtauschwert ist zwar nur 27 Euro, aber im Land wesentlich wertvoller, z. B. bekommt ein Evangelist nur 81.000 Schilling Monatsgehalt); wer in der Schulunterkunft wohnt, muss das Doppelte geben.

*private Schulen:* zusätzliche hohe Schulgebühren

- **Kosten Sekundarstufe 2:** Schulgebühren an privaten Schulen sind hoch, z. B. 2.250.000 Schilling pro Jahr (das 3000-Fache einer Mahlzeit, oder: pro Jahr müsste ein Evangelist sein Gehalt von 2½ Jahren bezahlen; an staatlichen Schulen der Sekundarstufe 2 ist die Gebühr etwas geringer als an privaten Schulen.

### Schulsystem – Mängel

- schlecht ausgebildete (und schlecht bezahlte) Lehrer – meistens nur 2-jährige College-Ausbildung
- Finanzierung der Schulmaterialien durch die Familie
- teilweise teilen sich mehrere Kinder ein Buch

### Übertrittsrate in die Sekundarstufe 1

Rund 20 Prozent der Schulanfänger beenden die Grundschule nicht. Etwa 90 Prozent der Abgänger der 7-jährigen Grundschule haben ausreichende Noten für den Übertritt in die Sekundarstufe 1.

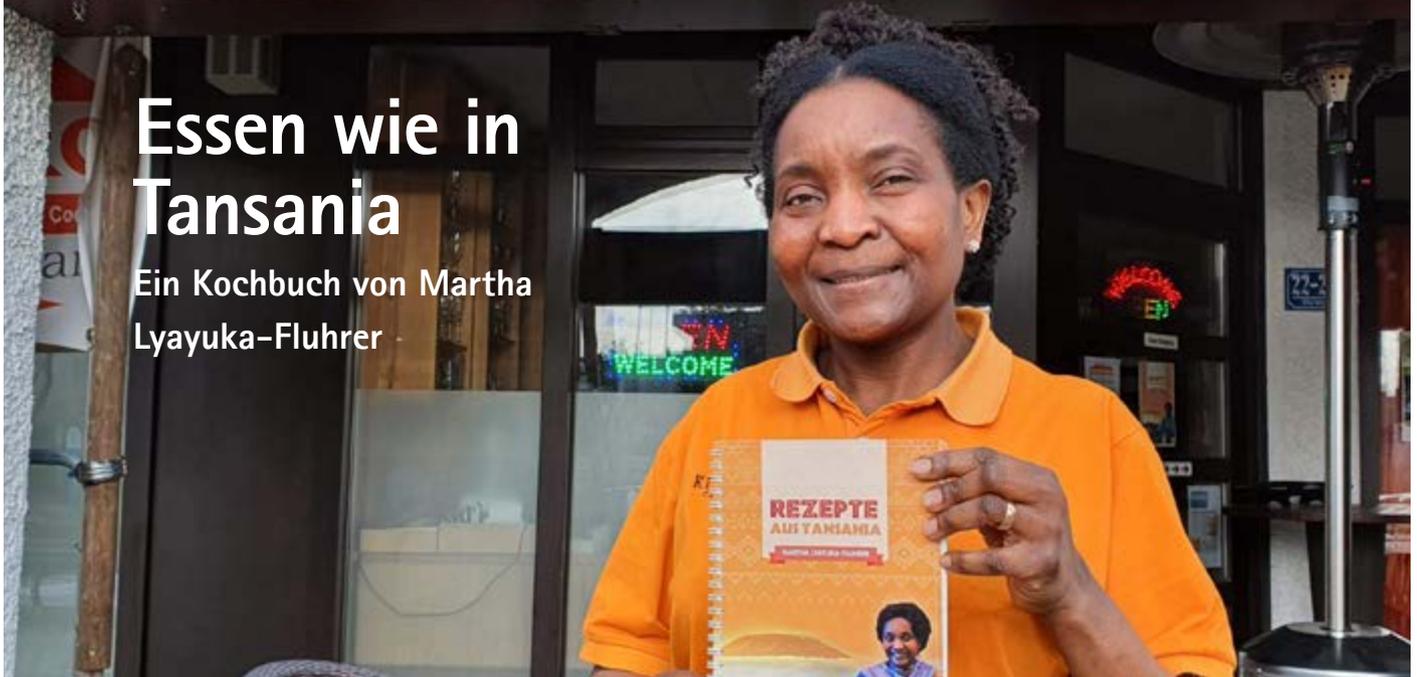
Seitdem 2016 an den staatlichen Schulen der Sekundarstufe 1 zumindest die Schulgebühren abgeschafft sind, geht auch ein Großteil dieser Kinder tatsächlich dahin (grob geschätzt 75 Prozent). Andererseits können sich viele Familien die verbleibenden Kosten (s.o.) nicht leisten, vor allem nicht für mehrere Kinder gleichzeitig.

Jürgen Hain

# Kilimanjaro Café

## Essen wie in Tansania

Ein Kochbuch von Martha  
Lyayuka-Fluhrrer



*Martha Lyayuka-Fluhrrer mit ihrem Kochbuch*

**E**s gibt viele Gründe, Tansania zu lieben: die atemberaubende Tierwelt in den Nationalparks, die Strände von Sansibar, die Gastfreundlichkeit der Menschen – und das ostafrikanische Essen. Bei Martha Lyayuka-Fluhrrer dreht sich alles um die tansanische Küche. Sie kocht gegen das Fernweh ihrer Gäste an – und hat ihre Lieblingsrezepte auch als Buch zum Nachkochen herausgebracht.

Es ist Mittag, im Café und Restaurant Kilimanjaro im Herzen von Taufkirchen bereiten sich Martha Lyayuka-Fluhrrer und ihr Mann Stephan Fluhrrer auf ihre Gäste vor. Kuchen kommen in die Auslage, die Küche wird vorbereitet, erste Bestellungen entgegengenommen. Für die Inhaberin ist ein Tag in der Kü-

che Grund zur Freude: „Kochen ist mein Leben“, sagt sie mit einem Strahlen im Gesicht.

Eigentlich ist das schon ihr ganzes Leben lang so. Bereits mit 11 Jahren stand sie in der Küche und bekochte ihre Familie daheim in Daressalam, der größten Stadt Tansanias. Es war kein Beruf, es war Leidenschaft fürs Kochen. Eine ihrer drei Schwestern wanderte nach Deutschland aus, zog nach Feldmoching. Martha Lyayuka besuchte sie 2002, kam zwei Jahre später erneut, um hier in München Wirtschaft und Buchführung zu studieren. Martha lernte die Sprache, begann, Deutschland zu schätzen – und lernte schließlich Stephan Fluhrrer kennen, ihren heutigen Mann. Taufkirchen wurde ihr Zuhause.

Natürlich blieb auch die Leidenschaft für die tansanische Küche, und das sprach sich schnell herum: Zunächst kochte Martha für das Gemeindefest ihrer evangelischen Kirchengemeinde in Oberhaching, später fragten weitere Gemeinden an, schließlich kam sie durch eine Freundin in Kontakt mit der Volkshochschule und startete Kochkurse. 2013 schließlich eröffnete sie mit ihrem Mann das Kilimanjaro, benannt nach dem höchsten Bergmassiv Afrikas in ihrer alten Heimat Tansania.

### Süßkartoffeln, Pilau und Sambusa

Sowohl die Gäste in ihrem Restaurant als auch die Teilnehmer ihrer Kochkurse fragten immer wieder: „Martha, wie machst du das? Welche Zutaten braucht man dazu?“ Daraus entstand die Idee, die beliebtesten Gerichte in einem Kochbuch zu präsentieren: „Rezepte aus Tansania“, so heißt das 42-seitige Buch. Darin finden sich Hauptgerichte genauso wie Nachspeisen oder „Keki ya Viazi Vitamu“, ein Süßkartoffelkuchen. Erdnuss-Salat gibt es zum Nachkochen ebenso wie Kochbananen-Gerichte oder Rezepte für tansanischen Tee. „Meine Lieblingsgerichte sind Pilau und Sambusa“, so die Herausgeberin.

Die Zutaten für die Gerichte aus dem Buch gibt es alle auch in Deutschland zu kaufen – oft direkt im Supermarkt, manches in Spezialabteilungen mit asiatischen oder indischen Lebensmitteln. Die Gewürze für ihr Kilimanjaro bringt Martha Lyayuka-Fluhrrer indes meist von der „Gewürzinsel“ Sansibar mit und verarbeitet sie hier frisch; ihre Gewürzmischungen können auch in ihrem Restaurant gekauft werden.

Das Kochbuch erstrahlt wie das Kilimanjaro in afrikanischen Farben, spiegelt die Lebensfreude am indischen Ozean wider. Es ist ganz in Eigenregie ent-

standen: Die Rezepte kamen natürlich von Martha Lyayuka-Fluhrrer, ihr Mann steuerte die Fotos bei, das Layout übernahm eine befreundete Gestalterin. Neben den Rezepten gibt es weiterführende Infos zu Tansania, von den wichtigsten Wörtern in Kisuahele bis zur Landeskunde und Details zur tansanischen Küche. Die Sammlung ist als Ringbuch und mit robusten Seiten gestaltet, um für die regelmäßige Benutzung in der Küche gerüstet zu sein.

Ziel ist nicht die große Auflage, sondern ein zusätzlicher Service für Freunde und Gäste, wenn sie die leckeren Gerichte aus dem Kilimanjaro oder den Kochkursen einmal nachkochen wollen. Für 19,50 Euro verkauft Martha Lyayuka-Fluhrrer das Kochbuch direkt in ihrem Lokal.

*Heiko Richter*

Anzeige



## Tansanische Spezialitäten

Frühstück | Mittagskarte | Kuchenbuffet  
Abendessen | Cocktails

Köglweg 22 | 82024 Taufkirchen  
 [www.kilimanjaro.cafe](http://www.kilimanjaro.cafe) |  [info@kilimanjaro.cafe](mailto:info@kilimanjaro.cafe)

 089/666 16 420 |  0175/5482 140

# „Wir benötigen eine Gottesdienstordnung“

Vor 450 Jahren trafen sich Vertreter der reformierten Gemeinden in Emden

Eine „Emder Synode“ war mir bis September 2020 vollkommen unbekannt. In diesem Monat machte ich Urlaub auf der Insel Borkum. Borkum ist die westlichste der ostfriesischen Inseln und liegt näher zum niederländischen Eemshaven als zum deutschen Emden.

Im gemeinsamen Gemeindebrief der drei christlichen Gemeinden (katholisch, lutherisch, reformiert) fand ich einen Hinweis auf die Emder Synode, die im Oktober 1571, also vor 450 Jahren, stattfand. Das hat mich dazu veranlasst, über dieses Ereignis zu schreiben.

Die Synode fand vom 4. bis 13. Oktober 1571 in Emden statt. Sie war die erste Nationalsynode für die niederländischen Reformierten und hat die synodale Kirchenordnung der reformierten Kirchen bis heute geprägt.

Die niederländischen Protestanten, Anhänger der Lehre Calvins, wurden auf Druck Karls V. und seines Statthalters in den habsburgischen Niederlanden, dem Herzog von Alba, als Ketzer verfolgt und flüchteten nach England und Deutschland. In Emden bestand bereits eine große reformierte Gemeinde, weil dort die niederländischen Flüchtlinge aufgrund der gemeinsamen Sprache integriert werden konnten. Daneben bestand auch eine wallonisch-sprachige Gemeinde.

Bereits auf dem Konvent von Wesel im Jahre 1568 war für die Flüchtlingsgemeinden eine verbindliche Kirchenordnung beschlossen worden. In

einem Rundschreiben vom 21. März 1570 wurden drei weitere Beratungspunkte angesprochen: die Ausbildung der Prediger, die Art, wie Gemeinden untereinander kooperieren, und wie man durchreisende Flüchtlinge versorgen solle. Die für September 1570 in Frankfurt/Main geplante Synode musste jedoch verschoben werden.

## Grundsätzliches aus dem Zeughaus

Das Einladungsschreiben für die Synode datiert auf den 30. Juni 1571. Ursprünglich in Köln geplant, wurde im Hinblick darauf, dass man auch eine Delegation aus England erwartete, schließlich Emden als Tagungsort gewählt. Der Tagungsbeginn am 1. Oktober musste wegen Fehlens der englischen Delegation auf den 4. Oktober verlegt werden. Nach Beschlussfassung und Unterzeichnung endete die Synode am 13. Oktober. Versammlungsort war das ehemalige Zeughaus, was inzwischen der französischen Gemeinde als Glaubensstätte diente. Dieses Gebäude, die spätere Stadthalle von Emden, wurde im 2. Weltkrieg vollkommen zerstört.

Im Rahmen der Synode wurden Grundsätze für Ämter in der Ortskirche und die synodale Ordnung der Kirche insgesamt entwickelt. Eine hierarchische Kirchstruktur wurde abgelehnt.

In Paragraph 1 heißt es: *„Keine Gemeinde soll über eine andere Gemeinde, kein Pastor über andere Pastoren, kein Ältester über andere Ältesten, kein Diakon über anderen Diakone den Vorrang oder die*

*Herrschaft beanspruchen, sondern sie sollen lieber dem geringsten Verdacht und jeder Gelegenheit aus dem Wege gehen.“*

Beschlossen wurde ein dreistufiges Synodalsystem bestehend aus Classicalversammlungen, Partikularsynoden und Generalsynoden.

Im Paragraphen 3 heißt es: *„Der Classis kommt keine kirchengesetzliche oder kirchenregimentliche Kompetenz zu. Sie ist vor allem im Bereich übergemeindlicher Aufsichtspflicht, der Visitation und Kirchenzucht angesiedelt. Auch nimmt sie die Prüfung der Predigerkandidaten und die Ordinationen vor. Die Classis entspricht von ihren Funktionen dem lutherischen Superintendenten. Der Classis übergeordnet ist die überregionale Partikularsynode oder Provinzialsynode und für nationale Angelegenheiten die Generalsynode zuständig.“*

In weiteren 78 Artikeln werden Einzelheiten zu Generalia und Particularia festgelegt.

*Enver Hirsch*



*Die Reformierte Kirche auf der Insel Borkum*

# Novalis findet die blaue Blume

Zum 250. Geburtstag des bedeutendsten Dichters der deutschen Frühromantik

Die blaue Blume der Romantik – jeder hat im Deutschunterricht schon davon gehört. Sie entstammt vermutlich einer alten Sage und jener Dichter, der sie ins Bewusstsein der Leser gehoben hat, feiert in diesem Jahr seinen 250. Geburtstag. Es ist Georg Philipp Friedrich von Hardenberg (2. Mai 1772 bis 25. März 1801), der sich nach einem älteren Zweig seiner Familie Novalis nannte.

In seinem Romanfragment „Heinrich von Ofterdingen“ wird die blaue Blume thematisiert als etwas, das sehnsuchtsvoll gesucht wird. Verbunden damit ist die Verheißung wunderbarer Erfüllung eines gehobenen Lebensgefühls, sofern man sie findet. Durch Novalis' Roman wird die blaue Blume zu dem beherrschenden Symbol der deutschen Romantik.

## „Universalpoesie“ als Forderung

Novalis war ein Frühvollendeter – allein aus seinen Lebensdaten ist zu sehen, wie wenige Schaffensjahre ihm vergönnt waren, bevor er an einer Lungenerkrankung verstarb. Es war eine Krankheit, die ihm wohl sein ganzes Leben lang immer wieder Schwächezustände verschafft hatte. Dennoch hinterließ der hochgebildete Dichter, der einem norddeutschen Adelsgeschlecht entstammte, ein wichtiges dichterisches Werk, das viele Gedanken enthält, die für die Epoche der Romantik bedeutsam waren.

In seinen Dichtungen zeigt sich uns das ständige Bemühen um eine Verbindung von Wissenschaft und Poesie. Der Begriff „Universalpoesie“ wird für die

literarische Epoche der Romantik zu einer wesentlichen Forderung.

In seinem kurzen Leben finden sich in seinem Werk direkte autobiographische Bezüge. Novalis verlobte sich kurz entschlossen im Jahr 1795 mit der gerade mal dreizehnjährigen Sophie von Kühn. Der frühe Tod seiner dann fünfzehnjährigen Braut muss für den Dichter ein schwerer Einschnitt im Lebenslauf gewesen sein, der sich in einem seiner Hauptwerke widerspiegelt. Ich meine seinen Gedichtzyklus „Hymnen an die Nacht“.

## Inspiration für Richard Wagner

Diese sechs Hymnen dürften sein bekanntestes Werk sein, allein schon wegen des großen Einflusses, der von diesen Gedichten auf andere Künstler ausging. Die dritte Hymne bezieht sich ganz direkt auf jene Gefühle, die er am Grab der früh verstorbenen Geliebten hegte. In diesem Hymnenzyklus erkennt Novalis die Nacht als jenes Land, das der Urgrund allen Seins ist, in den der Mensch sich zurücksehnt. In Hymne 5 heißt es: „*Die Nacht ward der Offenbarungen mächtiger Schoss ...*“

Und Hymne 6 trägt den Titel: „Sehnsucht nach dem Tode“. So lautet der Anfang: „*Gelobt sey uns die ewige Nacht ...*“

Allein diese kurzen Zitate machen klar, wie sehr Richard Wagner in seinem Werk „Tristan und Isolde“ von Novalis inspiriert worden sein muss. In Hymne 2 verwendet Novalis den Begriff „...die der Nacht

Geweihten“, was Wagner wörtlich übernimmt. Der Beginn der Hymne 2 *„Muss immer der Morgen wiederkommen? Endet nie des Irdischen Gewalt?“* könnte als Motto über Wagners „Tristan“ stehen.

Ein weiterer Aspekt des dichterischen Schaffens sind die geistlichen Lieder des Novalis. Sein Studium des Mystikers Jacob Böhme führte ihn zur eigenen Transzendentalphilosophie, zu einer mystischen Weltsicht und einem schwärmerischen Christentum. In den Hymnen an die Nacht schlägt er in Hymne 5 den gedanklichen Bogen zu Jesus Christus und zu dieser Betrachtung: *„Im Tode ward das ewge Leben kund, Du bist der Tod und machst uns erst gesund.“*

Seine geistlichen Lieder fanden früher zum Teil Eingang in lutherische Gesangbücher, am bekanntesten dürfte das Lied sein *„Wenn alle untreu werden“*.

Der bedeutendste Dichter der deutschen Frühromantik starb noch nicht dreißigjährig im Jahr 1801 und er lebt weiter in seiner blauen Blume.

*Bettina Hermann*



*Portrait von Novalis, Ölgemälde von Franz Gareis, um 1799*

@ Mehr über Novalis:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Novalis>

## Gottesdienste bis zum Ewigkeitssonntag

Fr, 15.4.	10 Uhr	Jesaja	Karfreitagsgottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
Sa, 16.4.	21 Uhr	Garten Jesajakirche	Osternachtgottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 17.4.	10 Uhr	Jesajakirche	Ostergottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
Mo, 18.4.	10 Uhr	<i>St. Paulus</i>	Regionalgottesdienst zum Ostermontag mit Pfarrer i.R. Harald Schmied
So, 24.4.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 1.5.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 8.5.	11 Uhr	Jesajakirche	Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 15.5.	18 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Lichtblicke-Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne und Team
So, 22.5.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 29.5.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 5.6.	10 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Pfingstgottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne
Mo, 6.6.	11 Uhr	<i>St. Paulus</i>	Regionalgottesdienst mit Prädikant Dieter Prager
So, 12.6.	10 Uhr	<i>Gustav-Adolf</i>	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 19.6.	18 Uhr	Garten Jesajakirche	☛ <b>Mavande-Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne und Team
So, 26.6.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Harald Schmied
So, 3.7.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Prädikant Dieter Prager
So, 10.7.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 17.7.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Harald Schmied
So, 24.7.	18 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Lichtblicke-Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne und Team

### Gottesdienste der Sommerpredigtreihe „Lieblingstexte aus der Bibel“

So, 31.7.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 7.8.	10 Uhr	<i>Gustav-Adolf</i>	Gottesdienst mit Prädikant Fritz Hespelt
So, 14.8.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 21.8.	10 Uhr	<i>Gustav-Adolf</i>	Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Ammon
So, 28.8.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Harald Schmied
So, 4.9.	10 Uhr	<i>Gustav-Adolf</i>	Gottesdienst mit Prädikant Dieter Prager
So, 11.9.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
So, 18.9.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
So, 25.9.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Harald Schmied

So, 2.10.	10 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Erntedankgottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne + Ausstellungseröffnung
So, 9.10.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst
So, 16.10.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst
So, 23.10.	18 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Lichtblicke-Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne und Team
So, 30.10.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst
Mo, 31.10.	19 Uhr	<i>Ottobrunn</i>	Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Dekan Mathis Steinbauer
So, 6.11.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst
Do, 10.11.	17.30 Uhr	Garten Jesajakirche	☛ <b>Martinsgottesdienst</b> mit Pfarrerin Silke Höhne, anschließend Laternenumzug
So, 13.11.	10 Uhr	Jesajakirche	Gottesdienst
So, 20.11.	10 Uhr	Jesajakirche	☛ <b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b>

Alle Gottesdienste und aktuellen Termine finden Sie auf unserer Webseite [www.jesajakirche.de](http://www.jesajakirche.de) und in unserer monatlichen Jesaja-Info. Sie erhalten die Jesaja-Info noch nicht? Schreiben Sie uns an [pfarramt.jesajakirche@elkb.de](mailto:pfarramt.jesajakirche@elkb.de)



## Lichtblicke

... ist ein alternativer Abendgottesdienst. Keine Gebete, kein Klingelbeutel, die Pfarrerin in Zivil – dafür viel Musik und Texte zum Schmunzeln oder Nachdenken, spielerische Elemente und viel Aktualität. Für alle, die Kirche „anders“ erleben wollen.

Nächste Termine:  
15. Mai, 24. Juli, 23. Oktober

## WissensWert

... ist eine Veranstaltungsreihe. Jeder Termin hat ein Rahmenthema, über das es mehr zu erfahren gibt. Wie das geschieht, variiert sehr und kann von der Filmvorführung bis zur Diskussionsrunde reichen.

Termine und Themen online:  
[www.jesajakirche.de/  
veranstaltungen/wissenswert](http://www.jesajakirche.de/veranstaltungen/wissenswert)



## Kontemplation – Sitzen im Stillen

... ist ein Angebot zum Innehalten und zum Kraft tanken. An zwei Mittwochabenden im Monat treffen sich die Interessenten im Gemeindesaal oder in der Jesaja-Kirche.

Infos online:  
[www.jesajakirche.de/veranstaltungen/  
kontemplation-sitzen-im-stillen](http://www.jesajakirche.de/veranstaltungen/kontemplation-sitzen-im-stillen)



## Weitere Veranstaltungen

... gibt es je nach Corona-Lage für diverse Zielgruppen wie etwa für Jugendliche und Konfirmanden, für Frauen und Senioren. Aktuelle Infos gibt es stets auf der **Jesaja-Webseite** oder per Mail in der **Jesaja-Info** (Anmeldung über [pfarramt.jesajakirche@elkb.de](mailto:pfarramt.jesajakirche@elkb.de)).

Infos und Termine online:  
[www.jesajakirche.de/veranstaltungen](http://www.jesajakirche.de/veranstaltungen)



## Ein Fest in Rot

Picknick-Gottesdienst am Pfingstmontag,  
6. Juni, um 11 Uhr in St. Paulus

Liebe Freund\*innen unserer Gemeinde,

es ist ja mittlerweile fast schon so was wie Tradition: Am Pfingstmontag feiern wir mit unseren Nachbargemeinden und allen Leuten, die sich daran freuen, einen fröhlichen Open-Air-Gottesdienst in unserem Pfarrgarten. Diesmal ist ein Picknick-Gottesdienst geplant. Wir sitzen im Gottesdienst an Biertischen und haben Zeit, uns kennenzulernen.

Pfingsten ist ja das Fest, Konventionen zu sprengen und Neues zu wagen. Rot ist die liturgische Farbe für das Pfingstfest und darum soll es auch in der Predigt gehen. Seid also mutig und tragt zu eurem Picknickkorb auch etwas Rotes zu eurem Outfit.

Dr. Höfling und Freunde werden uns wieder mit Keyboard und Saxofon begleiten und wenn's die Coronasituation im Juni 2022 zulässt, werden für uns ein paar Leute aus der Jugendgruppe natürlich auch passende gekühlte Getränke bereithalten.

Sollte es regnen, findet die Gottesdienstfeier in der Kirche statt.

*Ihr Dieter Prager EMB, Prädikant*

## Wollen Sie mithelfen beim Kirchwasser?

„Schon lange hat es keinen Kirchenkaffee mehr gegeben, wann wird er wieder stattfinden?“ Diese Frage kam in letzter Zeit immer öfter und so hat sich der Kirchenvorstand damit befasst. Auch uns liegt ein kleiner Plausch bei Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst am Herzen, aber die Pandemie lässt vieles nicht mehr zu. Deshalb hat Katja Friedrich das „Kirchwasser“ ins Leben gerufen (scherzhaft meinte ein Gemeindeglied, dass es natürlich dabei ist, wenn es „Kirschwasser“ gibt). Wir, der Kirchenvorstand, haben gemeinsam die Sonntage unter uns aufgeteilt und jeweils zwei Kirchenvorstände haben das „Kirchwasser“ organisiert. Es gab regen Zuspruch und sehr gerne würden wir das Engagement weiterführen. Dazu brauchen wir aber tatsächlich Unterstützung von Ihrer Seite. Vielleicht können Sie sich vorstellen, alle zwei oder drei Monate an einem Sonntag mitzuhelfen? Bitte sprechen Sie uns direkt an, wir würden uns sehr freuen!

*Annette Ruf*

## Himmelfahrtsausflug 2022

Auch dieses Jahr planen wir zusammen mit Gustav-Adolf einen Himmelfahrtsausflug. Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, wohin es gehen wird, aber wir werden sicher einen geselligen und informativen Tag miteinander verbringen. Nähere Informationen wird es auf der Webseite und in den Schaukästen geben. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

*Rüdiger Heuermann und Annette Ruf*

## Kontakte

<b>Pfarramt/ Gemeindebüro</b>	Balanstr. 361, 81549 München pfarramt.jesajakirche@elkb.de Tel. 089 683961, Fax 089 60665226
<b>Sekretärin Bürozeiten</b>	Sandra Steinbrink Mittwoch: 16.30 bis 18.30 Uhr Donnerstag: 10 bis 12 Uhr (ggf. abweichend)
<b>Pfarrerin</b>	Silke Höhne silke.hoehne@elkb.de Tel. 0151 65785030 Sprechstunde nach Vereinbarung
<b>Mesner Kantor</b>	Rudolf Bernhardt Bernhard Gillitzer, Tel. 089 616861
<b>Kindergarten</b>	EKI in der Jesaja-Gemeinde München e.V. Ansprechpartner: Alexander Bäck vorstand@eki-jesaja.de Tel. 089 68099240 Montag bis Donnerstag 7.45 bis 16.45 Uhr Freitag 7.45 bis 15.15 Uhr
<b>Arbeit mit Senioren</b>	Dorothea Hasel Tel. 089 6905270
<b>Kirchenpfleger Kirchenvorstand</b>	Rudolf Bernhardt Vertrauensfrau: Katja Friedrich Tel. 089 91049580
<b>Mavande- beauftragter</b>	Jürgen Hain h.juergen.hain@gmail.com
<b>Hausmeister</b>	Christa und Andreas Pitter andreas.pitter@elkb.de

## Konto

Jesaja-Kirchengemeinde, Stadtparkasse München,  
IBAN: DE90 7015 0000 0094 1289 98  
BIC: SSKMDEMXXX

Mavande-Missions-Partnerschafts-Spenden bitte auf obiges Konto mit dem Vermerk „Spende MAVANDE“ und dann ggf. „bitte Spendenbescheinigung an *Name, vollständige Adresse*“. Bis einschl. 300 Euro verlangt das Finanzamt keine Spendenbescheinigungen, es reicht der Einzahlungs-/Überweisungsbeleg.

## Impressum

Der JesajaBrief ist der Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Jesajakirche in München-Fasangarten.

Kontakt	Evang.-Luth. Pfarramt Jesajakirche Balanstraße 361, 81549 München, Tel. 089 683961
V.i.S.d.P.	Pfarrerin Silke Höhne
Redaktion	Katja Friedrich, Jürgen Hain, Enver Hirsch, Silke Höhne, Heiko Richter, Annette Ruf
Fotos	Jesaja-Gemeinde, Mavande-Gemeinde, Redaktion, Wikipedia
Layout/Produktion	Heiko Richter
Druck	WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
Auflage	1.500 Exemplare
Verteilung	Peter Möller und Austräger-Team





Die Teilnahme am Chormärchenprojekt ist kostenfrei. Folgendes ist für uns wichtig:

- Freude an Musik, am Singen und keine Bange vor den Brettern, die die Welt bedeuten
- Teilnahme an den Proben ab Herbst 2022 jeweils freitags von 17.30 – 18.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Teilnahme an der Probenfreizeit 18. bis 21. Mai 2023 in Grafrath (Beihilfe zu den Freizeitkosten kann beantragt werden)
- Anwesenheit an den Aufführungsterminen (21. und 22. Juli 2023)

## „Tannenblau“: Mach mit Musikprojekt für Kinder von 6 bis 12 Jahren

**J**esaja und Gruselmusi suchen singende Pilze! Ab Herbst 2022 startet die Kindermusikwerkstatt Gruselmusi erneut die Proben zum Chormärchen „Tannenblau“ in der Jesajagemeinde. Nach einer längeren kreativen Pause, wagen wir (Heike Haas und Hans-Peter Hartgen) den Schritt in ein neues Probenjahr und suchen dafür Kinder, die Lust und Freude haben am Singen und dem Theaterspiel.

Der Eltern- und Informationsabend, an dem auch die Anmeldung stattfindet, ist am 23.9.2022 um 18 Uhr im Gemeindesaal der Jesajagemeinde. Weitere Infos zu Tannenblau entnehmen Sie bitte ab Sommer 2022 unserer Webseite [www.gruselmusi.de](http://www.gruselmusi.de). Hier werden wir auch unser Hygienekonzept aktualisieren, falls nötig. Fragen vorab nehmen wir gerne entgegen unter [tannenblau@gruselmusi.de](mailto:tannenblau@gruselmusi.de)

*Es freuen sich auf euch:  
Räuber Ritz, Hexe Ruby, Heike & HP*

**Das Kleingedruckte:** Wir wissen, dass manchmal Kinder einen kleinen Schubs brauchen, um sich zu trauen, irgendwo mitzumachen. Das verstehen wir, und uns sind auch die schüchternen Kids herzlich willkommen. Wir möchten Sie als Eltern aber auch darum bitten zu prüfen, ob der Wunsch, an einem Musiktheaterprojekt teilzunehmen, tatsächlich der Ihres Kindes ist, oder ob am Freitagabend der Karatekurs nicht vielleicht doch besser wäre.